

# Was Sie schon immer über farbige Diamanten wissen wollten

1. Welche Farben gibt es bei Diamanten und wie entstehen diese? (U.J.S. Juni '11)
2. Wo werden farbige Diamanten gefunden? (U.J.S. Juli '11)
3. Welches sind die seltensten Diamantfarben? (U.J.S. August '11)
4. Was heißt eigentlich der Vorsatz »Fancy« bei farbigen Diamanten? (U.J.S. September '11)
5. Woran bemisst sich der Wert eines farbigen Diamanten? (U.J.S. Oktober '11)
6. Sind farbige Diamanten einschlusreicher als farblose Diamanten? (U.J.S. November '11)
7. Welche Schliffe eignen sich besonders für farbige Diamanten? (U.J.S. Dezember '11)
8. Welche Edelsteinlabore bieten Farbzertifikate für farbige Diamanten an? (U.J.S. Januar '12)
9. Wie werden die Farben der Diamanten in Zertifikaten bezeichnet? (U.J.S. Februar '12)
10. Welches sind die berühmtesten farbigen Diamanten? (U.J.S. März '12)

## FAQ Farbige Diamanten

### 7. Welche Schliffe eignen sich besonders für farbige Diamanten?

Das Schleifen von Diamanten dient seit jeher dem Zweck, die Reflexion des Lichtes zu optimieren. Um die beste Brillanz zu erreichen, nutzt man heute sämtliches Wissen über die physikalischen Eigenschaften sowohl des Steins als auch des Lichtes. Während man bei farblosen Diamanten die Farbigkeit durch einen guten Schliff reduzieren möchte, versucht man bei farbigen Diamanten die Farbintensität noch zu erhöhen. So muss eine Abweichung von der idealen Schliffhöhe des farblosen Diamanten bei einem naturfarbenen Diamanten nicht immer negativ sein. Den Stein um eine Nuance zu erhöhen kann nämlich die Farbintensität deutlich verbessern. Dies ist daher bei größeren Einzelsteinen in seltenen Diamantfarben ein von Kennern akzeptierter

Kunstgriff. Mit demselben Ziel schleift man größere gelbe Diamanten oft im Radiantschliff. Im Gegensatz zum Brillantschliff, bei dem der Materialverlust beim Schleifen enorm ist, »hält« der Radiant auch die Farbe besser. Erfahrungsgemäß kann ein gelber, zum Radiant geschliffener Diamant als »Fancy Yellow« zertifiziert werden, während dasselbe Material im Brillantschliff wahrscheinlich nur ein »Fancy Light Yellow« erhalten würde. Bei größeren naturfarbenen Einzelsteinen sieht man deshalb bestimmte Schliffe nur äußerst selten. Will man die Farbe bei ihnen durch den Schliff noch mehr hervorheben, wird man kaum einen Smaragd- oder Baguetteschliff wählen. Geeigneter sind Oval-, Radiant- oder Kissenschliffe. [www.kulsen-hennig.com](http://www.kulsen-hennig.com).

*Oval-, Radiant- und Kissenschliff eignen sich besonders für größere, naturfarbene Einzelsteine.*

